

URGENT ACTION

PALÄSTINENSISCHER ARZT FREI!

ISRAEL UND BESETZTES PALÄSTINENSISCHES GEBIET

UA-Nr: UA-053/2024-2 AI-Index: MDE 15/8501/2024 Datum: 7. Oktober 2024 – mr

DR. KHALED AL SERR, 32 Jahre

Am 30. September 2024 wurde der palästinensische Chirurg Khaled Al Serr aus israelischer Haft entlassen, nachdem er mehr als sechs Monate ohne Anklage oder Gerichtsverfahren, davon die Hälfte in Haft ohne Kontakt zur Außenwelt, verbracht hatte. Grundlage seiner Inhaftierung war das umstrittene *Gesetz über ungesetzliche Kombattanten*.

Dr. Khaled Al Serr wurde am 25. März nach einer Durchsuchung des Nasser-Krankenhauses in Khan Younis im Süden des besetzten Gazastreifens zusammen mit anderen Krankenhaus-Mitarbeiter*innen von der israelischen Armee festgenommen. Mehr als drei Monate hielten die israelischen Behörden seinen Verbleib geheim und inhaftierten ihn unter Bedingungen, die dem Verschwindenlassen gleichkamen. Nach einer Suchanfrage der Menschenrechtsorganisation *HaMoked* gab das israelische Militär am 4. Juli 2024 den Aufenthaltsort von Dr. Khaled Al Serr bekannt. Am 23. Juli 2024 wurde ihm der erste und einzige Besuch seines Rechtsbeistandes gestattet.

Khaled Al Serr und andere Gefangene wurden in den ersten fünf Tagen nach der Festnahme in einem Privathaus in Gaza festgehalten. In dieser Zeit wurde er seinen Angaben zufolge regelmäßig von Soldat*innen misshandelt. Anschließend brachte man ihn in das militärische Gefangenenlager Sdé Teiman, wo er nur einmal verhört wurde. Mitte Juni wurde er in das Militärgefängnis Ofer im besetzten Westjordanland verlegt.

Wie Khaled Al Serr seinem Rechtsbeistand berichtete, war er vom ersten Tag seiner Haft an verschiedenen Formen von Folter und Erniedrigung ausgesetzt. Dabei erlitt er Verletzungen an Brust und Rippen. Er leidet an chronischen Unterleibsschmerzen und Übelkeit. Trotz wiederholter Bitten verweigerten ihm das israelische Militär und der israelische Gefängnisdienst den Zugang zu einer angemessenen medizinischen Versorgung. Khaled Al Serr wurde nicht nur selbst gefoltert, sondern berichtete auch, Zeuge von Folter, einschließlich sexualisierter Gewalt, an anderen Gefangenen geworden zu sein.

Am 30. September wurde Dr. Khaled Al Serr aus dem israelischen Militärgefängnis Ofer im besetzten Westjordanland entlassen und in den besetzten Gazastreifen zurückgebracht.

In einem Telefongespräch mit Amnesty Israel/besetztes palästinensisches Gebiet nach seiner Freilassung sagte Khaled Al Serr: „Mehr als sechs Monate lang war ich, nur unterbrochen von einem Besuch meines Rechtsbeistands, fast völlig von der Außenwelt abgeschnitten. Ich machte mir Sorgen um meine Familie in Gaza, ich machte mir Sorgen um meine Kolleg*innen, aber ich wusste auch, dass ich nicht allein war.“ Dr. Khaled Al Serr fügte hinzu: „Während meines Verhörs durch den Shabak [israelischer Inlandsgeheimdienst] erfuhr ich, dass es eine Kampagne gibt, die meine Freilassung fordert. Das gab mir Trost und Kraft, als ich es besonders brauchte.“ Dr. Khaled Al Serr betonte, wie wichtig es sei, sich weiterhin für Inhaftierte einzusetzen, insbesondere für medizinisches Personal und Beschäftigte im Gesundheitswesen, die in israelischen Gefängnissen willkürlich inhaftiert sind und gefoltert werden. „Ich bin sehr erleichtert, meine Familie wiederzusehen, aber ich fühle mich auch schuldig gegenüber all den Gefangenen, die ich zurückgelassen habe, darunter auch medizinisches Personal; Menschen die gefoltert werden, denen medizinische Hilfe verweigert wird und die nichts von ihrer Familie wissen“, schloss er.

Vielen Dank allen, die sich für Khaled Al Serr eingesetzt haben. Weitere Appelle sind zurzeit nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu **UA-053/2024** (MDE 15/8136/2024, 7. Juni 2024 und MDE 15/8579/2024, 27. September 2024)

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Sonnenallee 221 C . 12059 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

IBAN: DE 233 702050 0000 8090100 . BIC: BFS WDE 33XXX .

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

